



Stadt Ulm | Museum Ulm | Marktplatz 9 | D 89073 Ulm



Prof. Dr. Wilhelm Nothdurth, Kohlmeisenstreit, Foto: Nothdurth

Download Pressebilder: <https://museumulm.de/presse-downloads/>

Pressemitteilung vom 15.04.2026

Neue Sonderausstellung im Naturmuseum Ulm: „Vogelkunst – kreative Vielfalt“

Unsere heimische Vogelwelt fasziniert mit einer Fülle an Arten, Formen, Farben und Verhaltensweisen. Diese Vielfalt hat schon viele Künstler*innen in ihrem Schaffen inspiriert. Einer dieser Künstler*innen ist Prof. Dr. Wilhelm Nothdurth. Seit seiner Kindheit malt und zeichnet er Vögel, die ihm im heimischen Garten oder auch auf Reisen begegnen. Als Autodidakt hat er sich unterschiedliche Techniken selbst erarbeitet und in fast 80 Jahren eine Vielzahl an Szenen auf Papier festgehalten. Eine Auswahl dieser Bilder wird in der neuen Sonderausstellung des Naturmuseum Ulm zu sehen sein, von der schnellen Feldskizze bis hin zum liebevoll ausgearbeiteten Aquarell. Dargestellt werden verschiedene Vogelarten in unterschiedlichen biologischen Zusammenhängen, sei es die Futtersuche oder das Sonnenbad. Es ist nicht nur eine Einladung die Kunst zu genießen, sondern auch diese Szenen draußen, in der freien Natur zu beobachten. Keine Unmöglichkeit, denn viele der Bilder entstanden im Ulmer Stadtteil Söflingen, also quasi direkt vor unserer Haustür.

Darüber hinaus gibt die Ausstellung aber auch Einblicke in die Vielfalt der künstlerischen Darstellungsformen, die sich nicht nur auf das Papier beschränken. So werden die Bilder ergänzt durch ausgewählte, besonders kunstvolle Präparate aus unserer Sammlung und kreativ zusammengestellte Fotokollagen.

Eröffnung:

19.04.2026 um 11:30 bis 13:00 Uhr

Eintritt zur Eröffnung frei

Mit Kurzführung durch die Ausstellung und Gespräch mit dem Künstler Prof. Dr. Wilhelm Nothdurth

Ausstellungsort: Naturmuseum Ulm, Kornhausgasse 2, 89073 Ulm

Stadt Ulm

ulm

Museum Ulm
Marktplatz 9 | D 89073 Ulm
www.museumulm.de

Katharina Faller
Marketing und Kommunikation
+49 (0)731 161-4312
k.faller@ulm.de

Ulm, 15.04.2026



Stadt Ulm | Museum Ulm | Marktplatz 9 | D 89073 Ulm

Stadt Ulm

ulm

Museum Ulm
Marktplatz 9 | D 89073 Ulm
www.museumulm.de

Über Prof. Dr. Wilhelm Nothdurft

Tabellarischer Lebenslauf Prof. Dr. Wilhelm Nothdurft (Strahlenbiologe, Ornithologe und autodidaktischer Künstler)

- Geb: 20.01.1938
- Aufgewachsen in einem Kleinort im Oberharz bis 1958
- Im Alter von 12/13 Jahren: angeregt durch die Naturnähe des dörflichen Lebens im Oberharz und die Aufzucht und Käfighaltung einheimischer Vögel sind erste Vogel/Naturzeichnungen entstanden, autodidaktische Ausbildung
- Studium der Allgemeinbiologie in Göttingen von 1958 bis 1975 inklusive Promotion
- Promotionsthema: Neurophysiologische Untersuchungen zu Lachtauben
- Kam als Strahlenbiologe 1973 nach Ulm in die Abteilung von Prof. Dr. Fliedner
- Wirkt seit der Entstehung 2003 an der alle zwei Jahre stattfindenden Ausstellung „MoVo – Moderne Vogelbilder“ mit. Dazu bewerben sich ca. 160 Künstler: innen, davon werden rund 50 Personen mit ca. 120 Bildern ausgewählt; Veranstalter ist das Museum Heineanum in Halberstadt
- Herr Nothdurft ist Mitglied in drei ornithologischen Gesellschaften (Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen) und war lange auch im angewandten Naturschutz und Forschung tätig. So half er viel bei Vogelberingungen und verfasste über 60 Publikation, v.a. Langzeitbeobachtungen

Woher kam die Liebe zur Ornithologie?

- Im Heimatort gab es zwar viel, aber nur extensiv und nebenberuflich betriebene Landwirtschaft. Entsprechend gab es viel Natur mit spezieller Bergwiesenflora zu beobachten, interessiert hatten Nothdurft v.a. die Beziehungen zwischen pflanzlichen Strukturen und der Nutzung durch Vögel
- Vorbilder waren u. a. die lebensnahen Vogeldarstellungen des Josef Dahlem (Bayern, 1872 - 1955) in den Ausgaben des „Kosmos“ von 1905-1930, die er im Hause des Großvaters fand. Gezeichnet und gemalt wurden u.a. Jungvögel in ihrer Entwicklung und bis heute vor allem Vögel bei interessanten Aktivitäten, auch zur Illustration eigener Publikationen in ornithologischen Zeitschriften.

Übersicht Ausstellungen

- 2024 „Vielfältiges Vogelleben – 70 Jahre Vogelmalerei“ (Naturschutzzentrum Wurzacher Ried)
- 2005 -2023 „MoVo - Moderne Vogebilder“ (Halberstadt)
- 2011 „Einblicke ins Vogelleben (Naturkundliches Bildungszentrum, Ulm)
- 2004 „Buntes Vogelleben“ (Naturkundliches Bildungszentrum, Ulm)
- 2001 „Aus leichterem Stoff als wir“ (Geiger&Schüle, Ulm)